Rechtsdienstleistungen für die Region

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Ein Exportsektor

Die Rechtsdienstleistungen sind zu einem Sektor geworden, den die Regierung wie jede andere Dienstleistungsbranche misst und fördert. Ihre nominale Wertschöpfung stieg von 2,36 Mrd. S$ im Jahr 2018 auf 2,98 Mrd. S$ im Jahr 2023, ein Zuwachs von mehr als 25 %. Im selben Zeitraum wuchsen die Exporte von Rechtsdienstleistungen von 1,04 Mrd. S$ auf 1,40 Mrd. S$, also um fast 35 %.[1] Die Exporte entsprechen damit knapp der Hälfte der Wertschöpfung des Sektors. Streng vergleichbar sind die beiden Größen allerdings nicht, weil Exporte als Umsatz erfasst werden.

In den Exportzahlen spiegeln sich mehrere Ströme. Ausländische Mandanten bezahlen singapurische Anwälte dafür, grenzüberschreitende Transaktionen zu entwerfen und zu verhandeln, Schieds- und Gerichtsverfahren in Singapur zu führen und zu regionalen Regulierungsfragen zu beraten. Internationale Kanzleien verbuchen einen Teil ihrer Arbeit für asiatische Mandanten in Singapur. Parteien

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

von außerhalb bezahlen Schiedsrichter, Sachverständige und Verhandlungsorte in Singapur. Jeder dieser Ströme hängt davon ab, dass ausländische Parteien bereit sind, singapurisches Recht oder ein singapurisches Forum zu wählen.

Schiedsgerichtsbarkeit, SICC und Mediation

Die Streitbeilegung ist der sichtbarste Teil des Exports. Mit der oben genannten Zahl an Verfahren gehört das SIAC zu den führenden Schiedsinstitutionen der Welt. Die International Arbitration Survey 2025 der Queen Mary University of London und von White & Case nannte London, Singapur, Hongkong, Peking und Paris als die fünf bevorzugten Schiedsorte. London und Singapur gehörten in jeder der sechs untersuchten Regionen zu den fünf führenden Schiedsorten.[2]

Das SICC und das Singapore International Mediation Centre vervollständigen das Angebot. In seiner Rede von 2024 stellte der Second Minister for Law fest, dass das SIAC viele Verfahren ohne direkten Bezug zu Singapur verwaltet. Genau das ist ein Export. Er berichtete, die Zahl der Verfahren am SICC sei 2023 um rund 30 % gestiegen, und das Mediationszentrum habe die höchste Fallzahl seit Aufnahme seiner Tätigkeit verzeichnet. Außerdem wies er darauf hin, dass das Singapur-Übereinkommen über Mediation damals 56 Unterzeichner und 14 Vertragsparteien hatte.[3] Die Kapitel II und III des Teils F beschreiben diese Institutionen und das Übereinkommen. Hier sind sie von Bedeutung, weil sie die Durchsetzung eines singapurischem Recht unterliegenden Vertrags auf drei verschiedenen Wegen erlauben, die die Parteien im Voraus wählen.

Die regionale Mandantschaft

Die oben zitierte SIAC-Statistik zeigt, woher die Mandanten kommen: An der Spitze stehen Festlandchina, Vietnam, Indien und Thailand. Parteien aus diesen Ländern wählen Singapur aus sich überschneidenden Gründen. Chinesische Unternehmen, die in Südostasien investieren, suchen ein neutrales Forum, das ihre örtlichen Partner akzeptieren. Indische Unternehmen nutzen Singapur seit Langem als Schiedsort, zum Teil wegen Zweifeln an der Dauer inländischer Verfahren.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Vietnamesische und thailändische Unternehmen handeln mit Geschäftspartnern aus vielen Ländern. Sie brauchen einen gemeinsamen Boden, den keine Seite als fremd empfindet.

Die regionale Rolle des singapurischen Rechts folgt auch der regionalen Rolle der singapurischen Wirtschaft. Regionale Hauptsitze, die Kapitel I des Teils I beschreibt, schließen von Singapur aus konzerninterne Verträge und Verträge mit Dritten und wählen dafür oft singapurisches Recht. In Singapur ansässige Holdinggesellschaften und Fonds, die Teil E untersucht, unterstellen ihre Satzungen und Gesellschaftervereinbarungen singapurischem Recht. Investitionen nach Indien und Indonesien, die die Kapitel III und IV des Teils I erörtern, laufen oft über singapurische Gesellschaften, deren Verträge singapurischem Recht unterliegen. So verdient der Rechtssektor an den grenzüberschreitenden Investitionen der Region mit, ohne sich eigens vermarkten zu müssen.

Singapurische Kanzleien im Ausland

Singapurische Kanzleien sind ihren Mandanten gefolgt. Mehrere der größeren örtlichen Kanzleien haben Büros in China, Indonesien, Myanmar, Vietnam und am Golf eröffnet oder dort Allianzen geschlossen. Andere arbeiten über regionale Netzwerke.[4] Die Regierung hat diese Expansion unterstützt und den Austausch mit den Juristen der Nachbarländer ausgebaut. So nahm das Singapore–Shanghai Lawyers Exchange Programme einen ersten Jahrgang von zehn Anwälten aus Shanghai auf.[5] Solche Programme schaffen die persönlichen Netzwerke, über die künftige Mandanten ihre Berater auswählen.

Die Förderung des singapurischen Rechts

Die Singapore Academy of Law zählt die internationale Förderung des singapurischen Rechts zu ihren Aufgaben. Sie gibt die Entscheidungssammlungen heraus, betreibt LawNet und seit 2008 Singapore Law Watch, einen täglichen juristischen Nachrichtendienst.[6] Die Förderung eines Vertragsstatuts braucht Zeit. Sie wirkt über die Zugänglichkeit des Rechts, über englischsprachige

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Veröffentlichungen, die ausländischen Juristen das singapurische Recht erklären, und über die sichtbare Qualität der Gerichte. Ein Recht, das man nicht finden oder verstehen kann, wird nicht gewählt, so gut sein Inhalt auch sein mag.

Verbreiteter Irrtum

Singapurisches Recht wird mitunter als in Singapur angewandtes englisches Recht beschrieben. Seit 1993 sind englische Gesetze aber nur Teil des singapurischen Rechts, soweit der Application of English Law Act oder ein singapurisches Gesetz dies vorsieht. Seit 1994 entwickelt der Court of Appeal das Common Law aus eigener Autorität fort. Englische Entscheidungen haben weiterhin Überzeugungskraft und werden oft übernommen. Dennoch legen singapurische Gerichte einen Vertrag, der singapurischem Recht unterliegt, nach singapurischen Präjudizien aus. Berater, die annehmen, jedes neuere englische Urteil gelte auch in Singapur, beraten womöglich falsch, wo der Court of Appeal eine andere Auffassung vertritt.

Anmerkungen

1. Ministry of Law, Response Speech by Second Minister for Law Edwin Tong at the Committee of Supply Debate 2024, 1. März 2024, mlaw.gov.sg (abgerufen im November 2026): die nominale Wertschöpfung der Rechtsdienstleistungen stieg „by more than 25%, from S$2.36 billion in 2018 to S$2.98 billion in 2023“; die Exporte stiegen „by nearly 35%, from S$1.04 billion in 2018 to S$1.40 billion in 2023“. ↩
2. White & Case und Queen Mary University of London, *2025 International Arbitration Survey: The Path Forward: Realities and Opportunities in Arbitration*, Executive Summary, S. 2 und S. 5 (qmul.ac.uk, abgerufen im November 2026): „The five most preferred seats for arbitration are London, Singapore, Hong Kong, Beijing and Paris. London and Singapore rank among the top five seats for each of the six regions“; 2.402 Befragte. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

3. Ministry of Law, Committee of Supply Debate 2024, Rede vom 1. März 2024 (mlaw.gov.sg, abgerufen im November 2026): das SIAC „administers many cases which do not have a connection directly to Singapore“; die Zahl der Verfahren am SICC stieg im Vorjahr „by about 30%“; das SIMC verzeichnete seine höchste Fallzahl; das Singapur-Übereinkommen über Mediation hatte 56 Unterzeichner und 14 Vertragsparteien. ↩
4. Auslandsbüros und Allianzen singapurischer Kanzleien in der Region. ↩
5. Ministry of Law, Committee of Supply Debate 2024 (mlaw.gov.sg, abgerufen im November 2026): das Singapore–Shanghai Lawyers Exchange Programme nahm einen ersten Jahrgang von 10 Anwälten aus Shanghai auf. ↩
6. Wikipedia, “Singapore Academy of Law” (abgerufen im November 2026): zu den Aufgaben gehört die „International Promotion of Singapore Law“; Singapore Law Watch 2008 gestartet; LawNet erstmals 1988 eingerichtet, LawNet 2 2007 gestartet; Academy Publishing 2007 gestartet. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.